



Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 15. April 2024

Der Kantonsrat hat über die Antworten des Regierungsrates auf eine Interpellation betreffend «Deliktisches Verhalten während des Hafturlaubs und das Öffentlichkeitsprinzip» von SVP und EDU diskutiert ([KR-Nr. 395/2022](#)). Mit der Diskussion im Rat ist das Geschäft erledigt.

Der Kantonsrat hat mit 106 zu 57 Stimmen ein Postulat von Grünen und SP abgelehnt, mit der gefordert wurde, ein Erbteilungsamt zu schaffen, um Hinterbliebene in den teils rechtlich komplexen Fragen nach einem Todesfall besser zu unterstützen ([KR-Nr. 27/2023](#)).

Der Kantonsrat hat mit 90 zu 78 Stimmen eine Motion von SP, GLP, Grünen und AL abgelehnt, mit der ein Gesetz gefordert wurde, mit dem die Durchführung von Analysen betreffend Lohngleichheit von Frauen und Männern geregelt wird ([KR-Nr. 82/2023](#)).

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Kantonaler Massnahmenplan gegen Rassismus» von SP, EVP und AL mit 84 zu 79 Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Regierungsrat zu Bericht und Antrag innert zweier Jahre überwiesen ([KR-Nr. 92/2023](#)).

(nic.)